

Der Durchbruch für die Energiewende ist da: Die Mondlichtkugel

geschrieben von Admin | 2. Februar 2017

von Frank Hennig

Immer wieder platzieren unsere Medien Neuigkeiten, die von revolutionären Fortschritten bei der Entwicklung regenerativer Energieanlagen künden. 2012 trat eine weitere geniale Erfindung ihren vermeintlichen Siegeszug an. Es handelte sich dabei um eine wassergefüllte Glaskugel, die mit entsprechend angebrachter und nachgeführter Fotozelle durch die spezielle Brechung und Konzentration des Lichts einen deutlich höheren Wirkungsgrad erzielen soll als die herkömmliche Fotovoltaik.

Der Januar kennt keine Klimaerwärmung

geschrieben von Chris Frey | 2. Februar 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Der Januar 2017 überraschte uns mit klirrender Kälte, die es angesichts der „Klimaerwärmung“ eigentlich nicht mehr geben sollte. Kann es vielleicht sein, dass es in diesem Wintermonat nie eine eindeutige Erwärmung gab?

Wer im Treibhaus sitzt...

geschrieben von Admin | 2. Februar 2017

von Uli Weber

Zu den Reaktionen auf meinen Artikel „Über einen vergeblichen Versuch, unsere Welt vor der Dekarbonisierung zu retten“

Immer wieder der Trump: Nun auch noch neue Kernenergie-Konzepte!

geschrieben von Admin | 2. Februar 2017

Von Präsident Donald Trump schreiben die Medien nur Schlechtes. In ihrem Eifer haben sie bisher jedenfalls übersehen, dass Trump nicht nur bestimmten Gruppen aus Terrorstaaten temporär die Einreise in sein Land verweigert, sondern auch ein Herz für die böse „Atomindustrie“ hat. Und dies teilt er sogar mit dem Kongress. Unser Autor Klaus Humpich hat das jedoch nicht übersehen und berichtet über diese neueste Tat.

Die Klimaretter haben in Mathe gepennt!

geschrieben von Admin | 2. Februar 2017

von Wolfgang Prabel

Unsere Medien – von manchen aus unerfindlichen Gründen Lügenmedien genannt- übernahmen den Parteauftrag, uns den Netzausbau – die neuen Hochspannungs-Stromleitungen quer durch Deutschland – irgendwie begründen. Weil sie Hofberichterstatter sind. Ein Argument war, daß der Wind in Deutschland unterschiedlich verteilt ist, und daß man einen Überschuß von der Nordsee nach Süddeutschland bugsieren müßte. Oder umgekehrt, wenn es Petrus einfiel im Süden die Backen aufzublasen, so müßte der Strom nach Norden fließen können. Es war so ein Dogma der Fake-Newser, daß irgendwo immer der Wind bläst.